Bitte mindestens 30 m Abstand halten von Pflanzen auf dem Wasser, wie zum Beispiel Seerosen. Diese sind unter anderem für Fische und Wasservögel Ruhezonen. Die am Ufer stehende Flora wie Schilf ist ein wichtiger Lebensraum für Vögel, die im Schilf brüten.
Gerade in diesem Lebensraum verursachen SUP-Boards mit stehenden Personen auf Brutvögel eine große Scheuchwirkung, was beim längeren Verlassen des Nestes zum Verlust der Brut führen kann.

Ansammlungen von Wasservögeln sollten weit umfahren werden. In der Mauserzeit und während des Vogelzuges verbrauchen die Tiere durch eine Flucht viel Energie, die sie durch viele Störungen auch nicht wieder erneuern können.

Auch durch Lärm können Vögel auf den Seen unnötig gestört werden. Die hierdurch ausgelöste Anspannung oder gar Flucht führt neben dem Energieverlust zu einer Vergrämung. Auch andere Wassersportler und Erholungssuchende werden durch das Verursachen von Lärm gestört.

Der gesamte Große Plöner See ist ein EU-Vogelschutzgebiet und Flora-Fauna-Habitat-Gebiet. Dieses schließt die Freizeitnutzung nicht grundsätzlich aus, erfordert aber eine verstärkte Rücksichtnahme auf diesen besonderen Lebensraum. Zusätzlich sind Bereiche mit dem Schutzstatus eines Naturschutzgebietes ausgewiesen. Diese sind durch Schilder und /oder gelbe Bojen gekennzeichnet. Hier besteht ein ganzjähriges Verbot des Befahrens.